



2. Beurteilung durch das Beurteilungsteam der Seniorenbetreuung (Aged Care Assessment Team, ACAT)

Wenn Sie zu Hause Hilfe brauchen oder erwägen, in ein Seniorenheim zu ziehen, benötigen Sie unter Umständen zuerst eine kostenlose Beurteilung durch ein Beurteilungsteam der Seniorenbetreuung (ACAT)*. Ein ACAT-Mitglied wird Ihre gegenwärtige Situation mit Ihnen besprechen und feststellen, ob Sie Anspruch auf staatlich subventionierte Seniorenbetreuung haben.

*Anmerkung: In Victoria werden Beurteilungsteams der Seniorenbetreuung (ACAT) Beurteilungsdienst der Seniorenbetreuung (ACAS) genannt.

Wann benötige ich eine ACAT-Beurteilung?

Sie benötigen eine ACAT-Beurteilung und Bewilligung, wenn Sie komplexe Pflegebedürfnisse haben und Folgendes tun wollen:

- Pflegedienste über ein häusliches Pflegepaket (Home Care Package), gleichgültig auf welcher Stufe, in Anspruch nehmen
- Pflegedienste über das Übergangspflegeprogramm (Transition Care Program) erhalten
- Entlastungspflege in einem Seniorenheim nutzen
- in ein Seniorenheim ziehen.

Sie benötigen eine Beurteilung zur Unterstützung zu Hause (Home Support Assessment), wenn Sie niedrige Pflege- oder Seniorenbetreuungsbedürfnisse haben und Pflegedienste über das Commonwealth-Programm zur Unterstützung zu Hause (Commonwealth Home Support Programme), zum Beispiel Mahlzeiten und Fahrdienste, in Anspruch nehmen wollen. Sie benötigen keine Beurteilung zur Unterstützung zu Hause und keine ACAT-Beurteilung für Pflegedienste, die nicht staatlich subventioniert ist, z. B. Unterstützung, die von Freiwilligengruppen und gemeinnützigen Organisationen angeboten wird.

Was geschieht während einer ACAT-Beurteilung?

Ein Mitglied Ihres örtlichen ACAT – normalerweise ein Krankenpfleger, Sozialarbeiter oder eine andere Fachkraft im Gesundheitsfachkraft¹ – wird mit Ihnen einen Termin für einen Hausbesuch (oder einen Besuch im Krankenhaus, wenn Sie sich im Krankenhaus befinden) ausmachen und mit Ihnen darüber sprechen, wie gut Sie in Ihrem täglichen Leben zurechtkommen. Sie können gerne einen Angehörigen, Freund oder Betreuer bitten, zur Unterstützung bei der Beurteilung anwesend zu sein.

Das ACAT-Mitglied bittet unter Umständen um Ihre Erlaubnis, mit Ihrem Arzt zu reden, um Ihre Krankengeschichte zu besprechen, bevor er sich mit Ihnen trifft. Wenn Sie Ihre Zustimmung geben, wird Ihre Genehmigung von dem ACAT-Mitglied dokumentiert.

Die folgenden Schritte beschreiben kurz, was während der ACAT-Beurteilung geschieht. Das ACAT-Mitglied wird:

- Sie um Erlaubnis bitten, die Beurteilung durchzuführen
- Sie fragen, ob Sie einen Antrag auf eine bestimmte Seniorenbetreuung stellen wollen. Man wird Ihnen die verschiedenen Pflegeoptionen erklären, und wenn Sie diese beantragen wollen, werden Sie gebeten, ein Antragsformular zu unterschreiben
- Ihnen Fragen über Ihre täglichen Aktivitäten stellen, und ob Sie bei allen oder manchen von ihnen Hilfe brauchen. Das ACAT-Mitglied wird auch mit Ihnen über Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und spezifische Gesundheitsprobleme sprechen wollen. Das ermöglicht dem Team zu ermitteln, welche Art und welchen Umfang von Hilfe Sie brauchen
- Ihnen mitteilen, ob das Teammitglied der Meinung ist, dass Sie mehr Unterstützung brauchen, um weiterhin in Ihrem eigenen Haus leben zu können, oder ob er der Meinung ist, dass Sie in einem Seniorenheim besserversorgt wären
- Ihnen Informationen über alle Pflegedienste geben, die in Ihrer Gegend zur Verfügung stehen.

Nach der Beurteilung

Nach der Beurteilung wird das ACAT Sie anschreiben, um Ihnen das Ergebnis Ihrer Beurteilung mitzuteilen. Das Schreiben wird die Pflegedienste auflisten, zu denen Sie berechtigt sind, und warum. Sie erhalten auch andere Informationen zu Ihrer Beurteilung.

Sie sollten diese Unterlagen aufbewahren, da sie Pflegedienstleistern erleichtern, Ihren Anspruch auf staatlich subventionierte Seniorenbetreuung zu bestätigen.

Das Schreiben enthält außerdem Informationen dazu, wie Sie eine Überprüfung der ACAT-Entscheidung beantragen können, für den Fall, dass Sie mit dem Ergebnis Ihrer Beurteilung nicht einverstanden sind.

¹ Personenangaben in diesem Text beziehen sich auf beide Geschlechter.

Ihre Rechte während der ACAT-Beurteilung

Vielleicht fühlen Sie sich etwas unbehaglich bei dem Gedanken, von jemandem, den Sie nicht kennen, wie einem Mitglied eines ACAT, beurteilt zu werden.

Wenn das der Fall ist, denken Sie daran, dass der Krankenpfleger, Sozialarbeiter oder die Fachkraft, die Sie besucht, erfahren im Gespräch mit Personen ist, die sich in Ihrer Situation befinden und dass sie Verständnis für Ihre Gefühle haben. Sprechen Sie offen mit ihm über Ihre Situation und Ihre Bedenken.

Sie haben das Recht:

- mit Würde und Respekt behandelt zu werden
- über das Beurteilungsverfahren informiert zu werden, zu erfahren, was geschieht und warum
- Ihre Standpunkte und Vorstellungen auszudrücken
- dass Ihre persönlichen Informationen, wie Ihre Krankengeschichte, vertraulich behandelt werden
- während der Beurteilung jemanden dabei zu haben, falls Sie das wünschen. Dies kann ein Angehöriger, ein enger Freund oder ein Betreuer sein
- auf einen Dolmetscher, den das ACT organisieren kann
- auf einen unabhängigen Fürsprecher, der Ihnen mit Rat zur Seite stehen oder in Ihrem Namen handeln kann.

Wenn Sie nicht überzeugt sind, dass Ihre Rechte während der Durchführung der ACAT-Beurteilung eingehalten wurden, können Sie bei Ihrer entsprechenden staatlichen oder territorialen Regierung, die die ACATs anstellt, eine Beschwerde vorbringen.

Bedenken gegen die ACAT-Beurteilung äußern

Aufgabe des ACATs ist es, Ihren Pflegebedarf zu beurteilen und Ihnen zu helfen, mit einem Pflegedienst Verbindung aufzunehmen. Es ist möglich, dass Sie in manchen Fällen Bedenken zu der Behandlung haben, die Sie während der Beurteilung erhielten. Sie haben das Recht, diese Bedenken zu äußern. Das Vorbringen Ihrer Bedenken trägt dazu bei, den Service zu verbessern, nicht nur für Sie, sondern auch für andere.

Was soll ich tun?

Jedes ACAT hat bestimmte Verfahren, um Ihr Anliegen zu bearbeiten. Wir schlagen vor, dass Sie zuerst mit Ihrem ACAT sprechen, um zu sehen, ob das Team Ihnen helfen kann. Oft ist es am besten, wenn Sie oder Ihr Vertreter direkt mit dem Teamleiter sprechen, um etwaige Probleme zu lösen. Die Teams sind da, um Ihnen

zu helfen und werden sich Ihr Anliegen anhören. Sie können auch erwägen, jemanden um Unterstützung zu bitten, wenn Sie Ihre Bedenken äußern.

Was kann ich tun, wenn meine Beschwerde nicht geklärt wurde?

Wenn Sie und das ACAT das Problem nicht lösen können, können Sie Ihre Beschwerde bei der entsprechenden staatlichen oder territorialen Regierung vorbringen. ACATs werden von den Regierungen der Bundesstaaten und Territorien angestellt und unterstehen somit den Beschwerdeverfahren ihrer jeweiligen Regierung.

Was kann ich tun, wenn ich mit dem Ergebnis meiner Beurteilung nicht zufrieden bin?

Wenn Sie der Meinung sind, dass das Ergebnis Ihrer Beurteilung geändert werden sollte, können Sie sich an den Sekretär des australischen Sozialministeriums (Department of Social Services) wenden und ihm erklären, warum es Ihrer Meinung nach geändert werden sollte. Richten Sie Ihr Schreiben an die folgende Adresse:

The Secretary
Department of Social Services
c/o Director
Aged Care Branch (NSW und ACT)
GPO Box 9820
SYDNEY NSW 2001

Sie müssen dem Sekretär innerhalb von 28 Tagen nach Erhalt des Bescheids des ACAT schreiben. Ihr Brief von dem ACAT enthält weitere Informationen dazu, wie Sie Berufung einlegen oder eine Beschwerde einreichen können.

Wenn Sie von dem ACAT keinen Bescheid erhalten haben, der das Ergebnis Ihrer Beurteilung darlegt, oder keine Kopie Ihrer Seniorenbetreuungs-Kundenakte erhalten haben, sollten Sie das ACAT kontaktieren und eine Kopie anfordern.

Es kostet Sie kein Geld, in der ersten Instanz eine Überprüfung einer ACAT-Beurteilung zu beantragen. Wenn Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind und sich an das Verwaltungsgericht (Administrative Appeals Tribunal) wenden möchten, ist dies mit Kosten verbunden.

Seniorenbetreuungs-fürsprache

Ein weiterer Weg, Ihre Bedenken vorzubringen oder Rat über Ihre Rechte zu erhalten, ist die Seniorenbetreuungs-fürsprache. Diese steht in jedem Bundesstaat und Territorium zur Verfügung. Die Fürsprache kann Sie auch dann vertreten, wenn Sie andere Probleme der Seniorenbetreuung beanstanden möchten.

Nächste Schritte

Um weitere Informationen zu erhalten, oder um ein ACAT ausfindig zu machen, rufen Sie die My Aged Care-Hotline (My Aged Care Contact Centre) unter 1800 200 422 an.

My Aged Care 1800 200 422

 Übersetzer- und Dolmetscherservice (TIS) 131 450